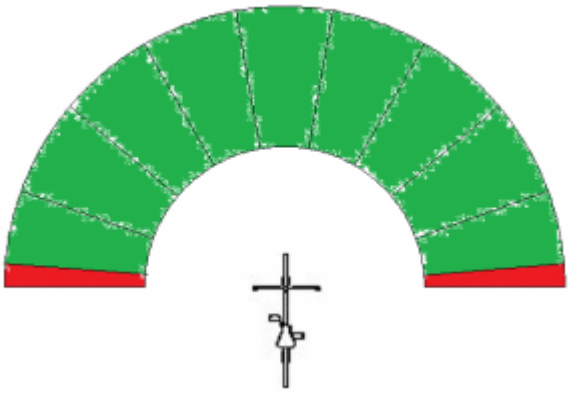
In der diesjährigen Nightride-Periode hat unsere Rund-ums-Rad Testredaktion gleich acht Bikelampen im Test. Doch keine ist so wie sie mit ihren „3 Augen“. Ob dieses Alleinstellungsmerkmal nun positiv ist oder nicht, lest ihr hier im Testbericht zur 1800 Lumen starken und 119€ günstigen Magicshine MJ-816-E.

Drei Leuchtmittel? Ja, das ist durchaus eine super Idee, wie unser Test feststellen konnte. Magicshine wirbt mit einer *enormen Seitenausleuchtung*, die Außen- und Mittelscheinwerfer können getrennt ein- und ausgeschaltet werden. Die Leuchtweite ist mindestens 600 Meter. Durch die drei Leuchtmittel soll man also keine Kompromisse eingehen müssen, sondern neben guter Fernsicht auch eine herausragende Breite spendiert bekommen. Die atemberaubendem 1800 Lumen stehen in drei Stufen zur Verfügung: Power, Standard und energiesparend. Das Modell ist mit einem der derzeit hellsten LED Einzelchips Cree XM–L2, sowie mit 2 CREE XP-G ausgestattet. Die LED Mindest-Lebensdauer beträgt 50.000 Stunden.

Auch das Gehäuse mit der eloxierten Aluminium Legierung macht einen guten Eindruck. Außerdem ist die Lampe spritzwassergeschützt.
Das große und nicht sehr leichte Lampensystem eignet sich nicht für die Helmmontage. Das wird aber dadurch klar, dass der Hersteller für den Lenker einen praktischen An-/Ausschalter in das Lampenset integriert.
Der Preis für Magicshine MJ-816-E liegt bei 122€. Ein relativ niedriger Preis für Fahrradlampen dieser Lumenklasse. Das Preis-Leistungs- Verhältnis ist wirklich super, wenn auch etwas schlechter als bei ihrem Bruder MJ-872.

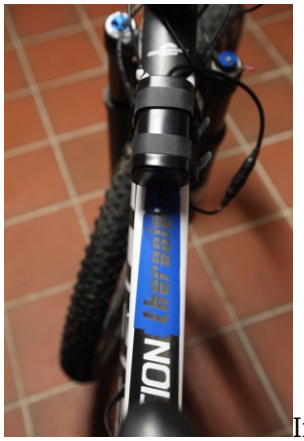


Ausleuchtungsschema: nur der rote Bereich bleibt dunkel.

Auf dem Trail überraschte direkt die enorme Seitenausleuchtung der Magicshine Lampe! 1800 Lumen zaubert eben nicht jede Lampe auf die Strecke und erst recht nicht so breit und dennoch weit! Egal ob bergauf oder bergab, die Lampe hat mir meinen Weg super beleuchtet. Spitzkehren waren dank breitem Lichtkegel perfekt ausgeleuchtet. Auf breiteren Wegen reichte die mittlere Stufe gut aus, bei Trails war der Power-Modus besser. Die einzelnen Modi können auf dem zusätzlichen Knopf einfach gewechselt werden, ohne die Hand weit

bewegen zu müssen. Das bringt Sicherheit. Außerdem zeigt dieser praktischer Weise auch den Akkuladestand in den Farben grün und rot an. Leuchtet er rot, so hält der Akku noch bis zu 15 Minuten. Das reicht, um sich vor der Dunkelheit in Sicherheit zu bringen.

Für die Montage habe ich nur wenige Minuten gebraucht. Es war wie gewohnt unkompliziert und mit Hilfe der Gummis saß die Lampe stets fest.



In der Praxis hält der standardgemäß mitgelieferte Akku MJ-6038 mit 4400mAh leider nicht ganz so lange wie der Shop fireflyer angibt. Diese kleine Ungenauigkeit konnten wir schon bei anderen Magicshine-Tests feststellen. Die mittlere Akkulaufzeit beträgt fast 2 Stunden aber nicht bei voller Stufe, sondern beim stetigen Anpassen der Leistung an Sichtverhältnisse. Bei kalten Temperaturen konnte uns die Lampe leider auch mal nur eine Stunde mit Licht versorgen! Für kleinere Aufpreise lässt sich das Lampenset aber auch direkt aufrüsten. Für 27€ mehr kann man beispielsweise statt dem genannten Akku den MJ-6200 Akku erwerben, der 3 Stunden bei 100% Leistung bietet. Die Ladezeit des getesteten Akkus liegt bei ca. 3 bis 4 Stunden. Ein zweiter Ersatzakku kann einfach erworben und per Steckverbindung unterwegs gewechselt werden. Die Lebensdauer der Akkus wird auf mindestens 500 Ladungen geschätzt. Im Testalltag ließ uns das Lampenset nie im Stich und war stets zuverlässig.

Das Fazit

Die 1800 Lumen Magicshine MJ 816 Lampe überzeugte durchweg. Ihr Leuchtbild ist im Gegensatz zu unseren Testlampen aufgrund der Breite etwas ganz besonderes. Uns gefiel dies im Testalltag vor allem auf kurvigen Trails sehr, da auch verwinkelte Abschnitte stets breit ausgeleuchtet wurden und jede Einzelheit am Wegesrand zu sehen war. Wir können die Lampe gerne empfehlen. Die Preis-Leistung stimmt! Lediglich die Akkulaufzeit ist etwas kurz, für mich war sie aber ausreichend und sie ist günstig zu upgraden. Die Ersatzteilkosten sind geringer als bei anderen Herstellern wie beispielsweise Sigma.

[box type="info"]***Den genauen Vergleich zwischen den Testlampen werden wir demnächst in einem separaten Bericht liefern.*** *Erfahrungen bezüglich der Dauerhaltbarkeit werden in diesem Fazit ebenfalls noch nicht berücksichtigt.*[/box]

Produktdetails und Kurzinfos

- Lichtstärke 1800 Lumen
- 3 Helligkeitsmodi
- Akku-Ladestandsanzeige anhand Leuchten des Betätigungsknopfes
- Mittlere Akkulaufzeit ca. 2 Stunden
- Lenkermontage
- Ersatzteile erwerbbar + Akku-upgrade
- Preis: 122€
- Produktlink hier

Das Produkt wurde freundlicherweise von fireflyer-shop.com unabhängig vom Fazit bereitgestellt.